



Verkauf der Orgel des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses Swisttal-Odendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindemitglieder, liebe Organistinnen und Organisten,

im Prozess zum Verkauf und zur Entwidmung des Gemeindezentrums Dietrich-Bonhoeffer-Haus hat das Presbyterium im Frühjahr 2025 die Orgelberatung des Landeskirchenamtes in Anspruch genommen und ein Gutachten zur Orgel erstellen lassen. Dieses Gutachten muss vorhanden sein, wenn eine Orgel verkauft werden soll. Durch die Vermittlungsarbeit eines Instrumentenhändlers ist es uns gelungen, die Orgel bereits jetzt zu verkaufen. Sie wird zu einem marktüblichen Preis für gebrauchte Orgeln von einem Musiker aus Bielefeld erworben, der sie in seinem Haus aufstellen und spielen wird. Der Abbau der Orgel erfolgt während der Herbstferien 2025, sodass bis zur Schließung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses im Januar 2026 für die musikalische Begleitung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen der vorhandene Flügel genutzt werden kann.

Ein paar Worte zur Orgel, die wir dem Gutachten entnommen haben:

„Bei der Heissler-Orgel von 1986 [...] handelt es sich um das erste Werk aus der Orgelbauwerkstatt Heissler/Leipzig. Dieses Werk war im Besitz des Nikolai-Kantors Jürgen Wolf/Leipzig. [...]. Transferiert wurde das Instrument von der Orgelbauwerkstatt Kreienbrink/Georgsmarienhütte. Es handelt sich um eine Orgel mit einem Manual-Werk und einem Pedalregister mit Transmission, welches hinten an das Orgelgehäuse gebaut ist. Die Orgel hat Wechselschleifen, wodurch das Manualwerk mit allen 8 Registern von den zwei Manualen aus angespielt werden kann. [...]. Die Orgel steht in ihrem Nadelholzgehäuse auf einem Podest.“

Wir bedauern sehr, dass die Orgel schon vor der Schließung des Gemeindezentrums abgebaut wird. Und gleichzeitig freuen wir uns, sie in gute Hände abgeben zu können.

Swisttal-Odendorf, 20.10.2025

Andrea Effelsberg

Vorsitzende des Presbyteriums